



Internationale
Filmschule
Köln

MASTERSTUDIENGANG ENTERTAINMENT PRODUCING

zu non-fiktionalen Entertainment-Formaten

Bewerbungsunterlagen

Der MA Entertainment Producing ist ein im deutschen Sprachraum einzigartiger Studiengang zur Produktion non-fiktionaler Entertainment-Formate. Das 2-jährige, berufsbegleitende Programm ermöglicht es Medienschaffenden, ihre praktischen und theoretischen Kenntnisse im Hinblick auf die wesentlichen kreativen, produktionellen und marktlichen Aspekte der Unterhaltungsproduktion in Fernsehen und digitalen Medien zu vertiefen. Unterstützt durch profilierte Branchenexpert*innen erforschen und erweitern sie bestehende Prozesse und Formate und entwickeln eigene innovative Unterhaltungskonzepte.

Leitbild des neuen Studiengangs ist der*die kreative Unterhaltungsproduzent*in, der*die gemeinsam mit einem Kreativ-Team innovative Formate für einen hoch dynamischen und kompetitiven Medienmarkt entwickelt und produziert und dabei in der Lage ist, die ökonomische und persönliche Verantwortung zu tragen.

Das Masterprogramm wurde in enger Kooperation mit der Produktionsbranche entwickelt. Entsprechend rekrutiert sich das Lehrpersonal zum großen Teil aus profilierten Branchenvertreter*innen. Geleitet wird der Studiengang von dem*der Professor*in Entertainment Producing.

ZULASSUNGSVORAUSSETZUNGEN

Akademische Voraussetzungen

Für die Zulassung zum Masterstudium ist ein Bachelorabschluss (oder ein gleichwertiger Abschluss) von mindestens 180 ECTS-Leistungspunkten oder ein höherer Abschluss (z. B. ein deutscher Magister- oder Diplomabschluss) einer anerkannten Hochschule erforderlich. Die ifs begrüßt die Bewerbung ambitionierter Entertainment-Akteur*innen und Quereinsteiger*innen, die Abschlüsse in fachfremden Studienfächern erworben haben.

In begründeten Ausnahmefällen können Bewerber*innen mit außergewöhnlichem kreativen Talent, denen eine oder mehrere der formalen Voraussetzungen fehlen, die Teilnahme an dem Programm als Weiterbildungsteilnehmer*innen beantragen.

Berufserfahrung

Bewerber*innen müssen über eine mindestens einjährige Berufserfahrung in der Entertainment-Branche verfügen – in der Produktion/Redaktion bzw. den einzelnen kreativen Gewerken der Produktion (z. B. Regie, Kamera,

Schnitt, Casting etc.). Möglich sind auch Bewerbungen aus einem artverwandten Praxisbereich wie z. B. der Event-, Theater- oder Transmedia-/Multimedia-Produktion.

Sprachkenntnisse

Gute Englischkenntnisse sind erforderlich und müssen im Rahmen des Auswahlverfahrens nachgewiesen werden. Zwar wird der Studiengang überwiegend in deutscher Sprache angeboten, fallweise jedoch ebenfalls in Englisch als Gruppenarbeitssprache in der Projektarbeit sowie in Veranstaltungen internationaler Dozent*innen. Sehr gute Deutschkenntnisse sind für die Teilnehmer*innen zwingend erforderlich.

Für Bewerber*innen, die ihre Hochschulzugangsberechtigung nicht an einer deutschsprachigen Einrichtung erworben haben, ist ein Nachweis sehr guter Deutschkenntnisse auf dem Niveau der „Deutschen Sprachprüfung für den Hochschulzugang“ (Niveau: DSH-2) erforderlich; die DSH-2-Prüfung kann alternativ durch gleichwertige Zertifikate oder Nachweise ersetzt werden.

BEWERBUNGSVERFAHREN

BEWERBUNGSUNTERLAGEN

Bitte füllen Sie das **unten verlinkte BEWERBUNGSFORMULAR** vollständig aus und laden die im folgenden aufgeführten Bewerbungsdokumente – jeweils als pdf-Datei mit dem eigenen Namen benannt – hoch.

Die Bewerbungsfrist endet am **2. Mai 2023** um 23.59 Uhr.

Die Bewerbung sollte Folgendes enthalten:

Formulare

1. Bewerbungsformular
2. Lebenslauf (tabellarisch)
3. Beglaubigte Kopie Ihrer Bachelorurkunde (oder zu gleichwertigem Abschluss), Deutsch oder Englisch, bitte ggf. beglaubigte Übersetzung beifügen (Scan oder Foto)
4. Beglaubigte Kopie Ihres Bachelorzeugnisses (oder zu gleichwertigem Abschluss), Deutsch oder Englisch, bitte ggf. beglaubigte Übersetzung beifügen (Scan oder Foto)

Aufgaben

1. Motivationsschreiben
Schreiben Sie ein kurzes Statement zu Ihren Vorstellungen und Zielen, die mit der Teilnahme am MA Entertainment Producing verbunden sind, ggf. inkl. der Bewerbung um ein Stipendium.
(insgesamt max. 1 DIN-A4-Seite)
2. Portfolio
Schreiben Sie einen kurzen Aufsatz zu ihrem eigenen Arbeitsportfolio: Beschreiben Sie zwei Entertainment-Projekte/-Produktionen, an denen Sie mitgearbeitet haben, d.h. beschreiben Sie das Formatkonzept inklusive der wesentlichen inhaltlichen und visuellen Gestaltungsmittel, erstellen Sie eine kurze Stärken-/Schwächen-Analyse der Projekte/Produktionen und beschreiben Sie jeweils ihre eigene Rolle im Team bzw. ihren Beitrag zum Produktionsprozess.
(max. 5 Seiten insgesamt)
3. Projektidee
Entwickeln Sie eine Idee für ein Entertainment-Format: Erstellen Sie eine Projektskizze, die die wesentlichen Aspekte des Formats wiedergibt, wie z.B. Genre, Inszenierung und Originalität.
(max. 2 Seiten)

Bitte beachten:

Im Falle, dass Sie zum Masterstudiengang Entertainment Producing zugelassen werden, werden Sie für die verpflichtende Einschreibung bei der Technischen Hochschule Köln eine zweite beglaubigte Kopie Ihrer BA-Urkunde und Ihres BA-Zeugnisses benötigen.

Unvollständige Bewerbungen werden nicht akzeptiert.

EINGANGSPRÜFUNGEN

Die Bewerber*innen, die in die engere Wahl kommen, werden zu einem Auswahlgespräch eingeladen, das online (via Zoom) durchgeführt wird.

TERMINE

(Änderungen vorbehalten)

Bewerbungsfrist:	2. Mai 2023
Einladung zu Auswahlgesprächen:	bis 17. Mai 2023
Auswahlgespräche (online):	5.–7. Juni 2023
Studienbeginn:	September 2023
Sprache:	Deutsch/Englisch
Abschluss:	Master of Arts (M.A.)
Dauer:	2 Jahre (4 Semester)
Zulassung:	alle zwei Jahre

KONTAKT

Jan Lingemann
Leitung Entertainment
Tel. 0221 920188265
j.lingemann@filmschule.de

Maren Radau
Assistenz Entertainment
Tel: 0221 920188278
m.radau@filmschule.de

Nina Möhrke
Assistenz Entertainment
n.moehrke@filmschule.de
Tel: 0221 920188286

